

Statistischer Bericht

O II - 5 j / 03

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
in Thüringen 2003

Haus- und Grundbesitz
privater Haushalte

Bestell - Nr. 14 202

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Mikrozensus
 und Haushaltsstatistiken
Telefon: 0361 37-84224

Herausgegeben im Oktober 2004

Heft-Nr.: 318 / 04
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Grafiken

1.	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	6
2.	Private Haushalte mit Restschuld nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	7
3.	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Art des Eigentums	8
4.	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße	9
5.	Private Haushalte mit Restschuld am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße	9

Tabellen

1.	Vergleich der Ergebnisse 1993, 1998 und 2003	10
1.1	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Art des Eigentums und des Erwerbs	10
1.2	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der Haushaltsgröße	11
1.3	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Größe der Wohngemeinde	12
1.4	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1998 und 2003 nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	13
1.5	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	14
1.6	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1998 und 2003 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers	15
2.	Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003	16
2.1	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Art des Eigentums und des Erwerbs	16
2.2	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Verkehrswert sowie Restschuld	17
2.3	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße	18
2.4	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Größe der Wohngemeinde	18
2.5	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	19

2.6	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers	20
2.7	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers	22

Vorbemerkungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe - kurz EVS genannt - findet in der Regel alle fünf Jahre statt. Im Jahr 2003 wurde sie wie in allen neuen Bundesländern zum dritten Mal durchgeführt, erstmalig wurde die EVS 1993 organisiert. Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig. Grundlage für die Auswahl der Haushalte war ein Quotenplan, in dem die Zahl der zu befragenden Haushalte nach den Merkmalen „Haushaltstyp“, „monatliches Haushaltsnettoeinkommen“ und „soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers“ vorgegeben war.

Die EVS besteht aus vier Erhebungsteilen, dem Einführungsinterview, der Anlage zum Einführungsinterview, dem Haushaltsbuch und dem Feinaufzeichnungsheft. Stichtag für das Einführungsinterview und die Anlage dazu war der 1. Januar 2003. Das Einführungsinterview beinhaltet Angaben der an der EVS teilnehmenden Haushalte zur Struktur, zur Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation. Die Anlage zum Einführungsinterview stellt Fragen zum Sach- und Geldvermögen. In diesem statistischen Bericht wurden ausschließlich die Angaben aus der Anlage zum Einführungsinterview ausgewertet.

Wesentlicher Erhebungsteil der EVS ist das Haushaltsbuch, das jeweils ein Vierteljahr des Jahres 2003 geführt wurde. In diesem sogenannten Dreimonatsheft notieren die Haushalte die Einnahmen aller im Haushalt lebenden Personen nach Einkommensarten und -höhe sowie alle zum Verbrauch zählenden Ausgaben. Daneben notieren die Haushalte zusätzlich im Feinaufzeichnungsheft ihre Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren in detaillierter Form.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Hinweise

Die Anlage zum Einführungsinterview beantworteten in Thüringen 1976 Haushalte. Zur Hochrechnung wurden die Schichten aus einer Kombination von Haushaltstyp, sozialer Stellung des Haupteinkommensbeziehers und Haushaltsnettoeinkommen gebildet, und anschließend auf die nach gleichen Merkmalen aufbereiteten Daten des Mikrozensus hochgerechnet. Die so ermittelten Ergebnisse stehen stellvertretend für die rund 1,1 Mill. Thüringer Haushalte.

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses und der Zahl der erfassten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich.

Zahl der erfassten Haushalte	Näherungswert für relativen Standardfehler in %
4	50,0
9	33,3
16	25,0
25	20,0
36	16,7
50	14,2
100	10,0
500	4,5
1 000	3,2

Auf den Nachweis der Ergebnisse wurde bei einem relativen Standardfehler von mehr als 20 % verzichtet, d.h. bei weniger als 25 erfassten Haushalten in einem Tabellenfeld. Dies wird durch einen Schrägstrich gekennzeichnet. Bei 25 bis unter 100 erfassten Haushalten in einem Tabellenfeld wird durch eine Klammer auf den relativen Standardfehler zwischen 10 und 20 % hingewiesen. Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Die Haushalte mit besonders hohem Haushaltsnettoeinkommen (über 18 000 EUR netto monatlich) sind aus methodischen Gründen nicht in die Auswertung einbezogen wurden.

Begriffliche Erläuterungen

Haushalt, Haushaltsgröße

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen verfügen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen **und** voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen **nicht** zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbezieher wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet und die von den befragten Haushalten als solche benannt wird. Hier und bei den nachfolgenden Personengruppen sind unter der sprachlich maskulinen Form stets beide Geschlechter zu verstehen.

Selbständiger

Alle Personen, die eine Arbeitsstätte gewerblicher Art oder einen landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten, d.h. alle Gewerbetreibenden und Landwirte. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

Arbeitnehmer

In dieser Gruppe werden Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammengefasst.

Beamter

Alle Beamte des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangelischen und der Römisch-Katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst) sowie Wehrdienstleistende.

Angestellter

Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, wie z.B. kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis wie z.B. Bundesbank) stehen. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

Arbeiter

Diese Gruppe umfasst alle Lohnempfänger unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter und gewerblich Auszubildende.

Arbeitsloser

Arbeitslose sind Arbeit Suchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.

Nichterwerbstätiger

Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Haus- und Grundbesitz

Hierzu zählen Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, sonstige Gebäude und unbebaute Grundstücke, die sich im privaten Besitz befinden, unabhängig davon, ob diese Immobilien selbst erstellt bzw. gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbe erworben wurden, eigengenutzt oder vermietet werden oder sich im In- bzw. Ausland befinden.

Unbebaute Grundstücke

Hierzu gehören alle unbebauten Grundstücke, jedoch keine landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Einfamilienhäuser

Auch Einfamilienhäuser mit einer Einliegerwohnung gehören zu dieser Kategorie.

Eigentumswohnungen

Zu den Eigentumswohnungen gehören auch Einliegerwohnungen, die als Ferien- und Zweitwohnungen genutzt werden.

Sonstige Gebäude

Hierzu zählen u.a. Wochenend- und Ferienhäuser, Kleingartenlauben, kombinierte Wohn- und Geschäftsgebäude sowie Betriebsgebäude (ohne Nutzung für eigene geschäftliche Zwecke).

Einheitswert

Der Einheitswert wurde in der Regel dem letzten im Haushalt vorliegenden Einheitswert-, Grundsteuer- bzw. Vermögenssteuerbescheid entnommen.

Verkehrswert

Der Verkehrswert ist der marktübliche Preis, den man erzielen könnte, falls der Haus- und Grundbesitz verkauft werden würde. Es handelt sich dabei um einen vom Haushalt geschätzten Wert.

Restschuld

Alle Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen und sonstige Darlehen), die dem Erwerb bzw. der Instandsetzung des Sachvermögens dienen. Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamtilgungen (einschließlich Zinsen).

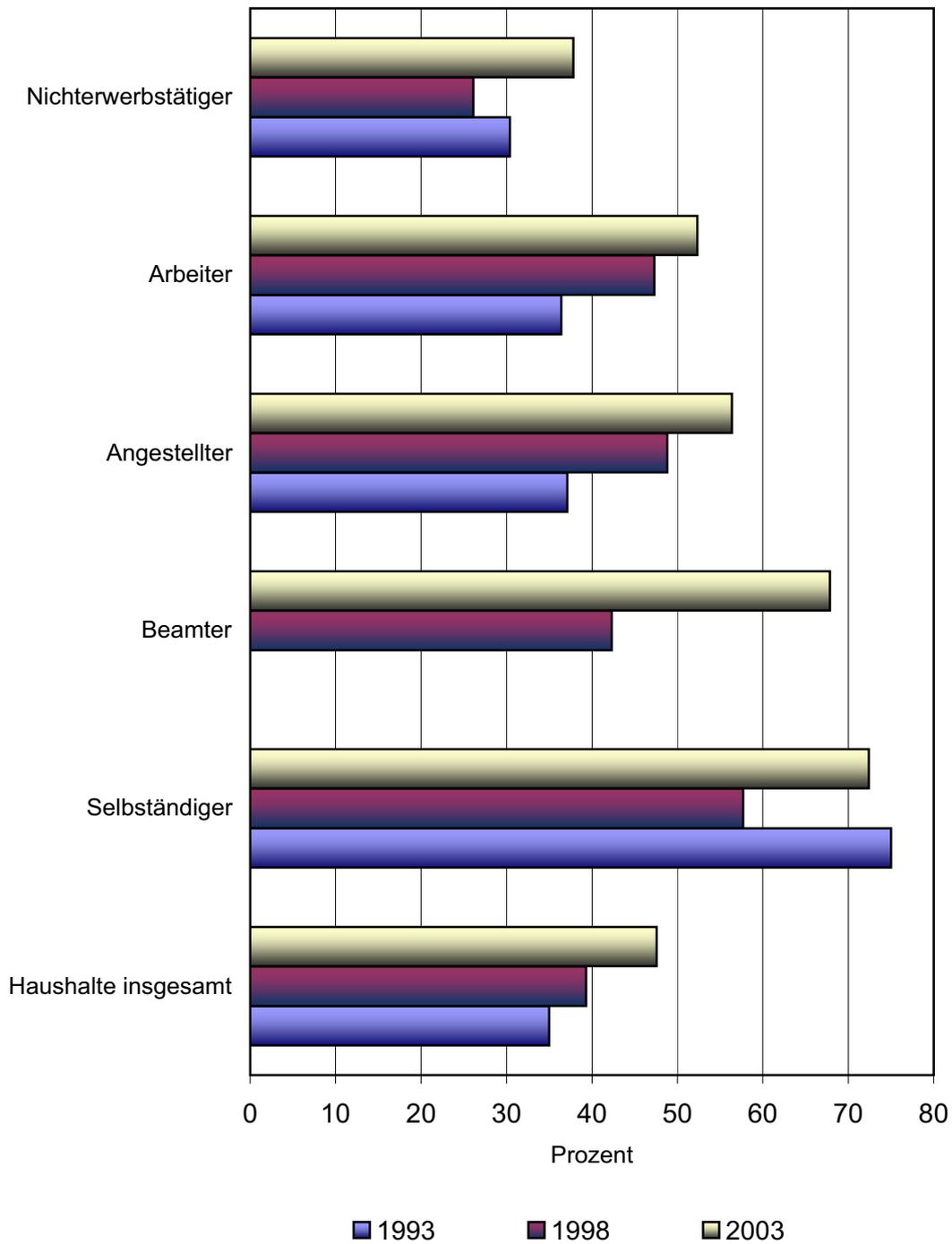
Zeichenerklärung

- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

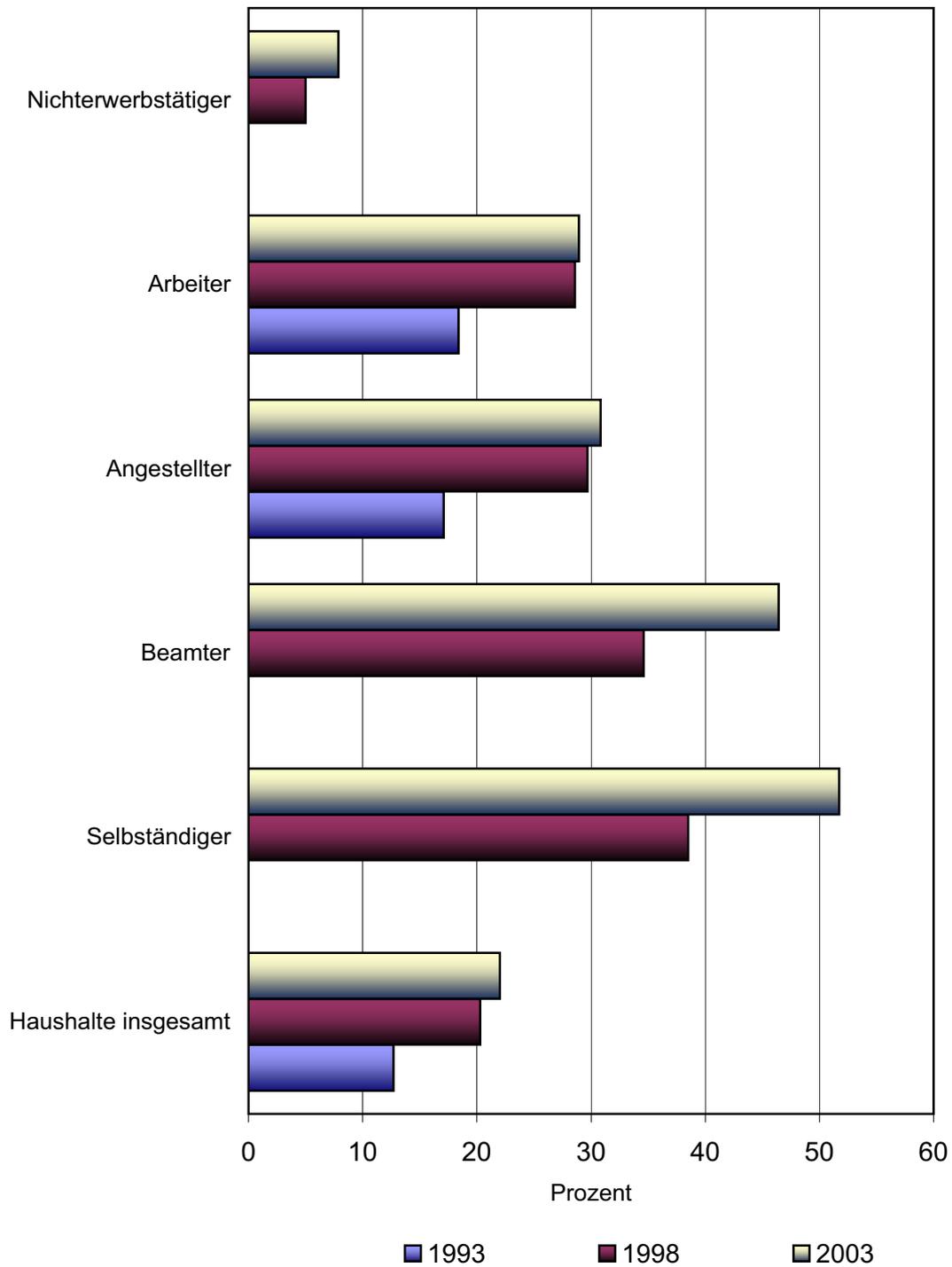
Abkürzung

o.A. ohne Angabe

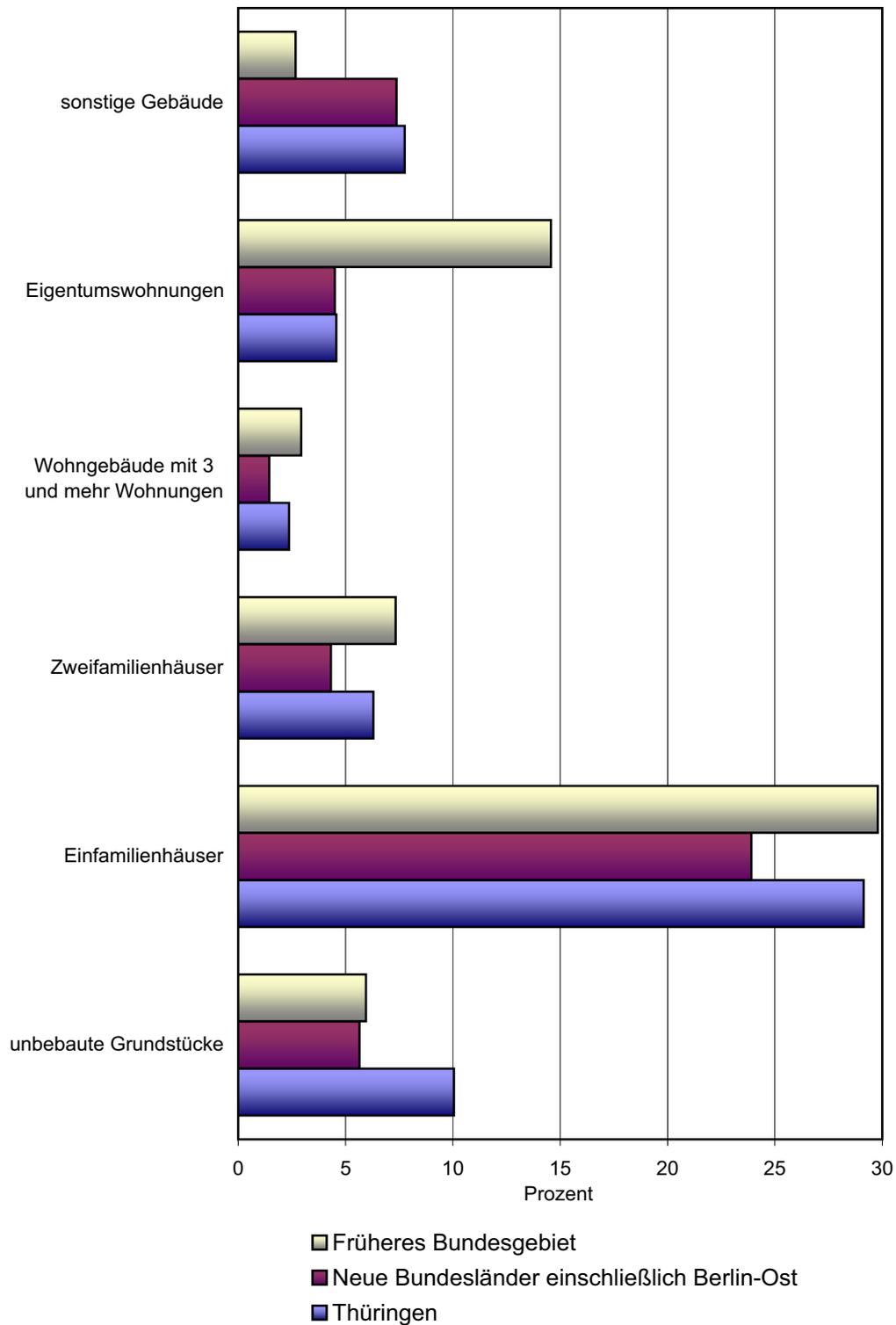
1. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieher



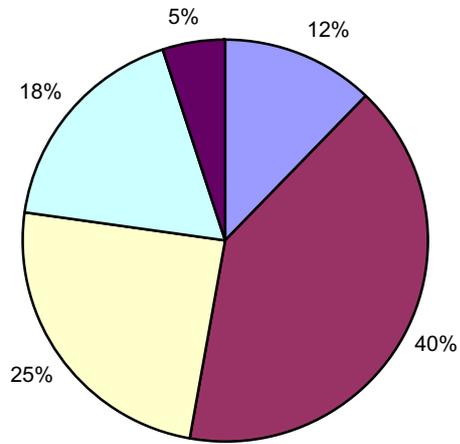
2. Private Haushalte mit Restschuld nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers



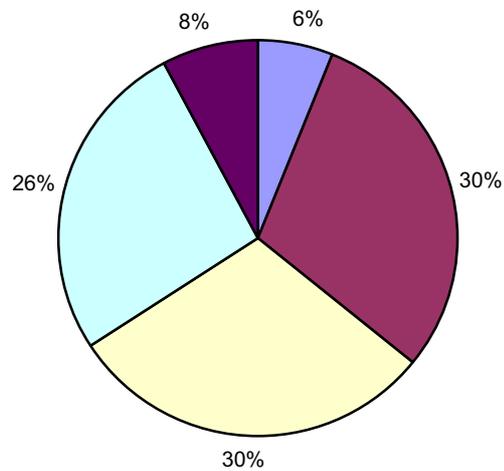
3. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Art des Eigentums



4. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße



5. Private Haushalte mit Restschuld am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße



1. Vergleich der Ergebnisse 1993, 1998 und 2003

1.1 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Art des Eigentums und des Erwerbs

Merkmal	1993		1998		2003	
	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1000	%	1000	%	1000	%
Haushalte insgesamt	1 052	100	1 076	100	1 095	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	368	35,0	423	39,3	521	47,6
und zwar						
unbebaute Grundstücke	(65)	(6,2)	76	7,1	110	10,0
und zwar						
gekauft	.	.	(24)	(2,2)	48	4,4
geerbt/geschenkt	.	.	55	5,1	67	6,1
Einfamilienhäuser	287 ¹⁾	27,3 ¹⁾	264	24,5	319	29,1
und zwar						
gebaut/gekauft	.	.	186	17,3	239	21,8
geerbt/geschenkt	134 ¹⁾	12,7 ¹⁾	80	7,4	90	8,2
Zweifamilienhäuser	.	.	(49)	(4,6)	69	6,3
und zwar						
gebaut/gekauft	.	.	(20)	(1,9)	(33)	(3,0)
geerbt/geschenkt	.	.	(29)	(2,7)	(38)	(3,5)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	/	/	(16)	(1,5)	(26)	(2,4)
und zwar						
gebaut/gekauft	.	.	(10)	(0,9)	(16)	(1,5)
geerbt/geschenkt	/	/	/	/	/	/
Eigentumswohnungen	/	/	42	3,9	50	4,6
und zwar						
gebaut/gekauft	.	.	39	3,6	46	4,2
geerbt/geschenkt	/	/	/	/	/	/
sonstige Gebäude	(69)	(6,6)	50	4,6	85	7,8
und zwar						
gebaut/gekauft	.	.	(36)	(3,3)	64	5,8
geerbt/geschenkt	.	.	(16)	(1,5)	(22)	(2,0)

1) 1993 wurde nicht nach Ein- und Zweifamilienhäusern differenziert

1.2 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der Haushaltsgröße

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon mit . . . Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1000	1993	1 052	268	355	215	180	(34)
	1998	1 076	323	360	186	179	(29)
	2003	1 095	358	378	202	128	(29)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Anzahl in 1000	1993	368	(45)	126	(101)	(77)	(19)
	1998	423	(46)	143	101	108	(25)
	2003	521	(64)	211	128	92	(26)
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1993	35,0	(16,8)	35,5	(47,0)	(42,8)	(55,9)
	1998	39,3	(14,2)	39,7	54,3	60,3	(86,2)
	2003	47,6	(17,9)	55,8	63,4	71,9	(89,7)
Haushalte mit Restschuld							
Anzahl in 1000	1993	134	/	(32)	(44)	(40)	.
	1998	218	/	57	60	76	(16)
	2003	241	/	72	72	64	(19)
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1993	12,7		(9,0)	(20,5)	(22,2)	.
	1998	20,3	/	15,8	32,3	42,5	(55,2)
	2003	22,0	/	19,0	35,6	50,0	(65,5)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in %	1993	36,4	/	(25,4)	(43,6)	(51,9)	.
	1998	51,5	/	39,9	59,4	70,4	(64,0)
	2003	46,3	/	34,1	56,3	69,6	(73,1)

1.3 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Größe der Wohngemeinde

Merkmal	Jahr	Haushalte	Davon in Wohngemeinden von ... Einwohnern		
			unter 100 000	darunter unter 5 000	100 000 und mehr
Haushalte insgesamt					
Anzahl in 1000	1993	1 052	677	242	375
	1998	1 076	778	279	298
	2003	1 095	824	358	271
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz					
Anzahl in 1000	1993	368	294	153	(74)
	1998	423	361	188	62
	2003	521	453	260	68
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1993	35,0	43,4	63,2	(19,7)
	1998	39,3	46,4	67,4	20,8
	2003	47,6	55,0	72,6	25,1
Haushalte mit Restschuld					
Anzahl in 1000	1993	134	112	(65)	/
	1998	218	192	100	(26)
	2003	241	211	119	(31)
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1993	12,7	16,5	(26,9)	/
	1998	20,3	24,7	35,8	(8,7)
	2003	22,0	25,6	33,2	(11,4)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in %	1993	36,4	38,1	(42,5)	/
	1998	51,5	53,2	53,2	(41,9)
	2003	46,3	46,6	45,8	(45,6)

1.4 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1998 und 2003 nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren *)

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter				
			Allein- erziehende	Paare	ohne Kinder	darunter	
						mit . . . Kind (ern)	
				1	2		
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1000	1998	1 076	44	522	298	87	122
	2003	1 095	(45)	491	315	95	68
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Anzahl in 1000	1998	423	/	248	128	41	67
	2003	521	/	311	195	56	50
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1998	39,3	/	47,5	43,0	47,1	54,9
	2003	47,6	/	63,3	61,9	58,9	73,5
Haushalte mit Restschuld							
Anzahl in 1000	1998	218	/	131	47	(27)	48
	2003	241	/	142	67	(35)	(32)
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1998	20,3	/	25,1	15,8	(31,0)	39,3
	2003	22,0	/	28,9	21,3	(36,8)	(47,1)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in %	1998	51,5	/	52,8	36,7	(65,9)	71,6
	2003	46,3	/	45,7	34,4	(62,5)	(64,0)

*) für das Jahr 1993 liegen keine Angaben zu diesen Merkmalen vor

1.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers				
			Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Nichterwerbs-tätiger
Haushalte insgesamt							
Anzahl in 1000	1993	1 052	(52)	(11)	210	261	425
	1998	1 076	(52)	26	256	262	379
	2003	1 095	58	28	266	235	407
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz							
Anzahl in 1000	1993	368	(39)	/	78	(95)	129
	1998	423	(30)	(11)	125	124	99
	2003	521	(42)	(19)	150	123	154
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1993	35,0	(75,0)	/	37,1	(36,4)	30,4
	1998	39,3	(57,7)	(42,3)	48,8	47,3	26,1
	2003	47,6	(72,4)	(67,9)	56,4	52,3	37,8
Haushalte mit Restschuld							
Anzahl in 1000	1993	134	/	/	(36)	(48)	.
	1998	218	(20)	(9)	76	75	(19)
	2003	241	(30)	(13)	82	68	(32)
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1993	12,7	/	/	(17,1)	(18,4)	.
	1998	20,3	(38,5)	(34,6)	29,7	28,6	(5,0)
	2003	22,0	(51,7)	(46,4)	30,8	28,9	(7,9)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in %	1993	36,4	/	/	(46,2)	(50,5)	.
	1998	51,5	(66,7)	(81,8)	60,8	60,5	(19,2)
	2003	46,3	(71,4)	(68,4)	54,7	55,3	(20,8)

1.6 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 1998 und 2003 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers ^{*)}

Merkmal	Jahr	Haushalte	Darunter nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren					
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70
Haushalte insgesamt								
Anzahl in 1000	1998	1 076	(35)	158	263	184	192	58
	2003	1 095	(33)	111	241	260	165	85
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz								
Anzahl in 1000	1998	423	/	55	135	88	77	(21)
	2003	521	/	(36)	145	146	90	(45)
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1998	39,3	/	34,8	51,3	47,8	40,1	(36,2)
	2003	47,6	/	(32,4)	60,2	56,2	54,5	(52,9)
Haushalte mit Restschuld								
Anzahl in 1000	1998	218	/	39	91	(46)	(34)	/
	2003	241	.	(18)	98	78	(35)	/
Anteil an den Haushalten insgesamt in %	1998	20,3	/	24,7	34,6	(25,0)	(17,7)	/
	2003	22,0	.	(16,2)	40,7	30,0	(21,2)	/
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in %	1998	51,5	/	70,9	67,4	(52,3)	(44,2)	/
	2003	46,3	.	(50,0)	67,6	53,4	(38,9)	/

*) für das Jahr 1993 liegen keine Angaben zu diesen Merkmalen vor

2. Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2003

2.1 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Art des Eigentums und des Erwerbs

Merkmal	Thüringen		Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt	Haushalte	Anteil an den Haushalten insgesamt
	1000	%	1000	%	1000	%
Haushalte insgesamt	1 095	100	7 070	100	30 861	100
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	521	47,6	2 768	39,2	15 756	51,1
und zwar						
unbebaute Grundstücke	110	10,0	399	5,6	1 837	6,0
und zwar gekauft	48	4,4	214	3,0	873	2,8
geerbt/geschenkt	67	6,1	199	2,8	1 069	3,5
Einfamilienhäuser	319	29,1	1 690	23,9	9 193	29,8
und zwar gebaut/gekauft	239	21,8	1 344	19,0	7 958	25,8
geerbt/geschenkt	90	8,2	379	5,4	1 542	5,0
Zweifamilienhäuser	69	6,3	305	4,3	2 264	7,3
und zwar gebaut/gekauft	(33)	(3,0)	166	2,3	1 601	5,2
geerbt/geschenkt	(38)	(3,5)	144	2,0	723	2,3
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(26)	(2,4)	102	1,4	907	2,9
und zwar gebaut/gekauft	(16)	(1,5)	66	0,9	610	2,0
geerbt/geschenkt	/	/	(36)	(0,5)	337	1,1
Eigentumswohnungen	50	4,6	318	4,5	4 494	14,6
und zwar gebaut/gekauft	46	4,2	307	4,3	4 195	13,6
geerbt/geschenkt	/	/	(12)	(0,2)	408	1,3
sonstige Gebäude	85	7,8	521	7,4	824	2,7
und zwar gebaut/gekauft	64	5,8	431	6,1	576	1,9
geerbt/geschenkt	(22)	(2,0)	95	1,3	278	0,9

2.2 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Verkehrswert sowie Restschuld

Verkehrswert Restschuld von . . . bis unter . . . EUR	Thüringen		Neue Bundesländer einschließlich Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
	Haushalte	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	Haushalte	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	Haushalte	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz
	1000	%	1000	%	1000	%

Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Insgesamt	521	100	2 768	100	15 756	100
------------------	------------	------------	--------------	------------	---------------	------------

nach Verkehrswert ¹⁾

Haushalte mit Angaben zum Verkehrswert und zwar	423	81,2	2 527	91,3	14 450	91,7
unter 50 000	86	16,5	502	18,1	501	3,2
50 000 - 100 000	97	18,6	541	19,5	1 385	8,8
100 000 - 150 000	83	15,9	514	18,6	2 259	14,3
150 000 - 200 000	70	13,4	433	15,6	2 524	16,0
200 000 - 250 000	(34)	(6,5)	248	9,0	2 310	14,7
250 000 - 375 000	(36)	(6,9)	207	7,5	3 195	20,3
375 000 - 500 000	/	/	(35)	(1,3)	983	6,2
500 000 - 1 000 000	/	/	(39)	(1,4)	1 037	6,6
1 000 000 und mehr	/	/	/	/	256	1,6
Haushalte o.A. zum Verkehrswert	98	18,8	241	8,7	1 306	8,3
Zusammen	521	100	2 768	100	15 756	100

Haushalte mit Restschuld

Haushalte mit Angaben zur Restschuld und zwar	237	45,5	1 384	50,0	8 592	54,5
unter 2 500	/	/	(51)	(1,8)	176	1,1
2 500 - 5 000	/	/	58	2,1	210	1,3
5 000 - 10 000	(21)	(4,0)	108	3,9	380	2,4
10 000 - 15 000	(18)	(3,5)	78	2,8	370	2,3
15 000 - 20 000	(20)	(3,8)	74	2,7	301	1,9
20 000 - 25 000	/	/	49	1,8	313	2,0
25 000 - 50 000	46	8,8	224	8,1	1 359	8,6
50 000 - 75 000	(27)	(5,2)	200	7,2	1 318	8,4
75 000 - 100 000	(25)	(4,8)	150	5,4	1 061	6,7
100 000 - 250 000	49	9,4	346	12,5	2 553	16,2
250 000 und mehr	/	/	45	1,6	550	3,5
Haushalte o.A. zur Restschuld	/	/	(16)	(0,6)	87	0,6
Zusammen	241	46,3	1 400	50,6	8 679	55,1

1) vom Haushalt geschätzte Werte

2.3 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach der Haushaltsgröße

Merkmal	Einheit	Haushalte	Davon mit . . . Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1000	1 095	358	378	202	128	(29)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	521	(64)	211	128	92	(26)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	47,6	(17,9)	55,8	63,4	71,9	(89,7)
Haushalte mit Restschuld	1000	241	/	72	72	64	(19)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	22,0	/	19,0	35,6	50,0	(65,5)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	46,3	/	34,1	56,3	69,6	(73,1)
Durchschnittswert der Haushalte mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der							
Einheitswertes ¹⁾	1000 EUR	17,3	(12,6)	16,1	17,2	20,2	(26,9)
Verkehrswertes ²⁾	1000 EUR	131,9	(79,2)	116,2	148,5	164,3	(179,0)
Restschuld	1000 EUR	67,5	/	59,7	67,0	76,8	(93,1)
Durchschnittswert für die Haushalte insgesamt							
Einheitswert ¹⁾	1000 EUR	5,8	(1,6)	6,1	8,0	10,3	(18,8)
Verkehrswert ²⁾	1000 EUR	50,9	(11,9)	49,4	81,0	95,2	(147,1)
Restschuld	1000 EUR	14,6	/	11,3	23,6	37,4	(58,3)

2.4 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Größe der Wohngemeinde

Merkmal	Einheit	Haushalte	Davon in Wohngemeinden von ... bis unter ... Einwohnern				
			unter 100 000	davon			100 000 - 500 000
				unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	
Haushalte insgesamt	1000	1 095	824	358	207	259	271
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	521	453	260	99	94	68
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	47,6	55,0	72,6	47,8	36,3	25,1
Haushalte mit Restschuld	1000	241	211	119	52	40	(31)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	22,0	25,6	33,2	25,1	15,4	(11,4)
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	46,3	46,6	45,8	52,5	42,6	(45,6)
Durchschnittswert der Haushalte mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der							
Einheitswertes ¹⁾	1000 EUR	17,3	17,0	17,6	14,0	18,5	19,1
Verkehrswertes ²⁾	1000 EUR	131,9	130,5	140,6	117,7	118,0	140,4
Restschuld	1000 EUR	67,5	62,5	59,8	53,7	81,5	(102,9)
Durchschnittswert für die Haushalte insgesamt							
Einheitswert ¹⁾	1000 EUR	5,8	6,6	8,6	4,9	5,1	3,5
Verkehrswert ²⁾	1000 EUR	50,9	57,4	79,3	48,4	34,4	31,0
Restschuld	1000 EUR	14,6	15,7	19,6	13,2	12,5	(11,2)

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid

2) vom Haushalt geschätzte Werte

2.5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach Haushaltstyp und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren

Merkmal	Einheit	Haushalte	Darunter					
			Allein- erziehende	Paare	darunter			
					ohne Kinder	mit . . . Kind(ern)		
						1	2	3
Haushalte insgesamt	1000	1 095	(45)	491	315	95	68	(12)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	521	/	311	195	56	50	(10)
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	47,6	/	63,3	61,9	58,9	73,5	(83,3)
Haushalte mit Restschuld	1000	241	/	142	67	(35)	(32)	/
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	22,0	/	28,9	21,3	(36,8)	(47,1)	/
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	46,3	/	45,7	34,4	(62,5)	(64,0)	/
Durchschnittswert der Haushalte mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der								
Einheitswertes ¹⁾	1000 EUR	17,3	/	17,6	16,5	(21,1)	(15,9)	/
Verkehrswertes ²⁾	1000 EUR	131,9	/	129,4	118,0	132,9	(152,2)	(196,9)
Restschuld	1000 EUR	67,5	/	67,0	58,4	(63,9)	(74,1)	/
Durchschnittswert für die Haushalte insgesamt								
Einheitswert ¹⁾	1000 EUR	5,8	/	7,6	6,8	(9,1)	(7,5)	/
Verkehrswert ²⁾	1000 EUR	50,9	/	64,3	55,5	67,0	(84,2)	(157,7)
Restschuld	1000 EUR	14,6	/	19,2	12,2	(22,8)	(34,5)	/

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid

2) vom Haushalt geschätzte Werte

2.6 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Haushalte	Davon nach		
				Selbständiger	darunter Gewerbe- treibender/ freiberuflich Tätiger	Arbeitnehmer
1	Haushalte insgesamt	1000	1 095	58	56	528
2	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	521	(42)	(41)	292
3	Anteil an den Haushalten insgesamt	%	47,6	(72,4)	(73,2)	55,3
4	Haushalte mit Restschuld	1000	241	(30)	(30)	163
5	Anteil an den Haushalten insgesamt	%	22,0	(51,7)	(53,6)	30,9
6	Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	46,3	(71,4)	(73,2)	55,8
	Durchschnittswert der Haushalte mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der					
7	Einheitswertes ¹⁾	1000 EUR	17,3	(30,8)	(31,9)	17,0
8	Verkehrswertes ²⁾	1000 EUR	131,9	(246,1)	(251,1)	136,6
9	Restschuld	1000 EUR	67,5	(125,0)	(127,0)	65,6
	Durchschnittswert für die Haushalte insgesamt					
10	Einheitswert ¹⁾	1000 EUR	5,8	(15,8)	(16,1)	7,0
11	Verkehrswert ²⁾	1000 EUR	50,9	(152,3)	(153,3)	63,9
12	Restschuld	1000 EUR	14,6	(64,3)	(65,4)	19,8

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid

2) vom Haushalt geschätzte Werte

am 1.1.2003 nach der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers

der sozialen Stellung des Haupteinkommensbeziehers								Lfd. Nr.
davon				Arbeitsloser	Nicht- erwerbstätiger	darunter		
Beamter	Angestellter und Arbeiter	davon				Rentner und Pensionär	darunter Rentner	
		Angestellter	Arbeiter					
28	500	266	235	102	407	386	383	1
(19)	273	150	123	(34)	154	154	153	2
(67,9)	54,6	56,4	52,3	(33,3)	37,8	39,9	39,9	3
(13)	150	82	68	(16)	(32)	(32)	(32)	4
(46,4)	30,0	30,8	28,9	(15,7)	(7,9)	(8,3)	(8,4)	5
(68,4)	54,9	54,7	55,3	(47,1)	(20,8)	(20,8)	(20,9)	6
(14,4)	17,2	17,9	16,4	(15,8)	14,1	14,1	14,1	7
(159,2)	134,8	144,1	122,6	(100,7)	92,9	92,8	92,1	8
(101,1)	62,6	70,9	52,7	(33,8)	(40,8)	(40,8)	(40,9)	9
(8,3)	6,9	7,8	5,8	(3,5)	3,5	3,7	3,7	10
(102,3)	61,8	70,8	51,6	(27,9)	25,4	26,8	26,7	11
(45,2)	18,4	21,3	15,1	(5,3)	(3,2)	(3,4)	(3,4)	12

2.7 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz am 1.1.2003 nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers

Merkmal	Einheit	Haushalte	Davon nach dem Alter des Haupteinkommensbeziehers von ... bis unter ... Jahren							
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt	1000	1 095	(33)	111	241	260	165	85	163	(37)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1000	521	/	(36)	145	146	90	(45)	(56)	/
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	47,6	/	(32,4)	60,2	56,2	54,5	(52,9)	(34,4)	/
Haushalte mit Restschuld	1000	241	.	(18)	98	78	(35)	/	/	.
Anteil an den Haushalten insgesamt	%	22,0	.	(16,2)	40,7	30,0	(21,2)	/	/	.
Anteil an den Haushalten mit Haus- und Grundbesitz	%	46,3	.	(50,0)	67,6	53,4	(38,9)	/	/	.
Durchschnittswert der Haushalte mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
Einheitswertes ¹⁾	1000 EUR	17,3	/	(21,3)	16,2	18,0	17,5	(20,1)	(10,2)	/
Verkehrswertes ²⁾	1000 EUR	131,9	/	(102,3)	150,3	145,0	138,9	(96,3)	(75,1)	/
Restschuld	1000 EUR	67,5	.	(71,4)	82,6	60,3	(42,4)	/	/	.
Durchschnittswert für die Haushalte insgesamt										
Einheitswert ¹⁾	1000 EUR	5,8	/	(5,7)	6,9	7,3	6,7	(7,5)	(2,1)	/
Verkehrswert ²⁾	1000 EUR	50,9	/	(30,4)	76,6	67,8	57,9	(41,9)	(17,1)	/
Restschuld	1000 EUR	14,6	.	(11,4)	32,4	17,9	(9,1)	/	/	.

1) Stand: letzter Einheitswertbescheid
2) vom Haushalt geschätzte Werte